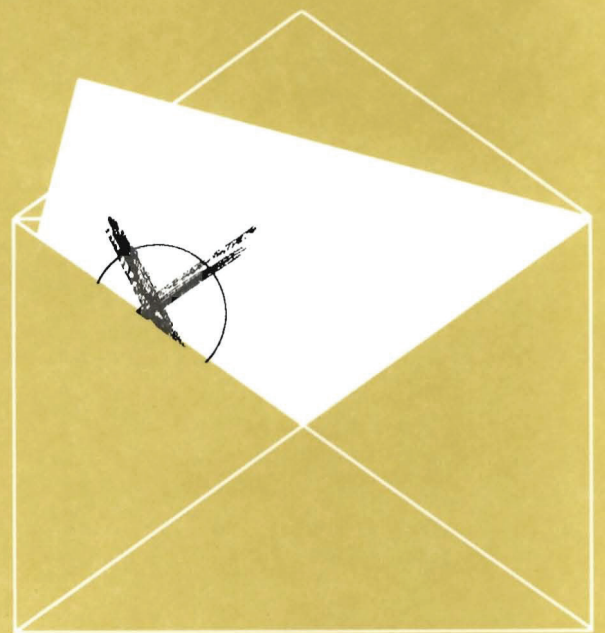




Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



Kommunal-  
wahlen  
in Nordrhein-  
Westfalen  
1984

HEFT 5

Ergebnisse  
nach Alter und Geschlecht





LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen 1984

HEFT 5

Ergebnisse  
nach Alter und Geschlecht

LDS-Bestell-Nr. B 87 3 8400

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Preis dieser Ausgabe 5,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## INHALT

	Seite
<b>Vorbemerkung</b> .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken .....	6
2. Wähler nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	12
3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	13
4. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken	
a) hochgerechnete absolute Ergebnisse .....	14
b) jeweilige Altersgruppe = 100 .....	20
c) jeweilige Partei = 100 .....	26
5. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen	
a) hochgerechnete absolute Ergebnisse .....	32
b) jeweilige Altersgruppe = 100 .....	38
c) jeweilige Partei = 100 .....	44

## Vorbemerkung

Nach § 90 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung – in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1979 (GV. NW. S. 296), geändert durch Verordnungen vom 5. November 1983 (GV. NW. S. 449) und vom 2. April 1984 (GV. NW. S. 214) – sind in den vom Innenminister ausgewählten Stimmbezirken die Kommunalwahlen nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler getrennt durchzuführen. Die getrennte Wahl ist nur zulässig, wenn dadurch die Zahl der Wähler, deren Stimmen innerhalb eines Stimmbezirks ermittelt werden, nicht so gering ist, daß die Wahlentscheidung der einzelnen Wähler erkennbar wird. Um dem Erfordernis der Wahrung des Wahlheimnisses Rechnung zu tragen, wurden z. B. nur Stimmbezirke mit einer Mindestgröße von etwa 300 Wahlberechtigten in die Auswahl einbezogen. Eine zusätzliche Sicherung ergibt sich aus der gesetzlichen Regelung, daß die Ergebnisse dieser nach Altersgruppen und Geschlecht differenzierten Statistik nur in zusammengefaßter Form, nicht dagegen für einzelne Stimmbezirke bekanntgegeben werden dürfen.

Der Sicherung des Wahlheimnisses dient auch die Praxis, daß – ebenso wie bei früheren Wahlen – Briefwähler in die wahlstatistische Ermittlung in der Regel nicht einbezogen worden sind.

Bei den Kommunalwahlen 1984 wurden von den insgesamt etwa 15 000 Stimmbezirken 600 für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt, so daß die Stichprobe auf etwa 4 % der Gesamtmasse basiert. Die nach dem Verfahren der geschichteten Zufallsauswahl ermittelten Stimmbezirke ermöglichen repräsentative Aussagen über das Wählerverhalten nicht nur für Nordrhein-Westfalen insgesamt, sondern auch für die fünf Regierungsbezirke des Landes. Eine weitergehende Regionalisierung (Kreise, kreisfreie Städte) ist dagegen bei dem vorgegebenen Auswahlsatz von 4 % nicht möglich.

Die repräsentative Wahlstatistik untersucht die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten und die Stimmabgabe der Wähler in der Gliederung nach dem Geschlecht und bestimmten Geburtsjahrgruppen.

Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, die neben dem Stimmabgabe- oder Wahlscheinvermerk (Haken bzw. W) auch Angaben über das Geschlecht (Vornamen) und das Geburtsdatum enthalten. Die wahlberechtigten Männer und Frauen wurden nach folgenden zehn Geburtsjahrgruppen unterschieden.

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1964 – 1966	18 bis unter 21 Jahre
1960 – 1963	21 bis unter 25 Jahre
1955 – 1959	25 bis unter 30 Jahre
1950 – 1954	30 bis unter 35 Jahre
1945 – 1949	35 bis unter 40 Jahre
1940 – 1944	40 bis unter 45 Jahre
1935 – 1939	45 bis unter 50 Jahre
1925 – 1934	50 bis unter 60 Jahre
1915 – 1924	60 bis unter 70 Jahre
1914 und früher	70 Jahre und älter

Für die einzelnen Altersgruppen der wahlberechtigten Männer und Frauen wurden in jedem Auswahlbezirk folgende Zahlen ermittelt:

1. Wahlberechtigte insgesamt
  - davon
  - 1.1 Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
  - 1.2 Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein

Bei der Berechnung der Wahlbeteiligungsquoten wurden die Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis (solche ohne Sperrvermerk W) zahlenmäßig in Beziehung gesetzt zu den Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W. Da die – bei der letzten Kommunalwahl rd. 1,1 Millionen – Wahlberechtigten mit Wahlschein (8,6 %) – die erfahrungsgemäß erheblich wahlfreudiger sind als die Wahlberechtigten ohne Wahlschein – aus den genannten Gründen nicht berücksichtigt worden sind, liegen die durch die repräsentative Wahlstatistik festgestellten Wahlbeteiligungsquoten etwas zu niedrig.

Grundlage für die Untersuchung der Stimmabgabe waren Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer (M) und Frauen (F), gegliedert nach jeweils fünf Geburtsjahrgruppen:

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1960 – 1966	18 bis unter 25 Jahre
1950 – 1959	25 bis unter 35 Jahre
1940 – 1949	35 bis unter 45 Jahre
1925 – 1939	45 bis unter 60 Jahre
1924 und früher	60 Jahre und älter

Bei den auszuzählenden Stimmzetteln handelte es sich einmal um diejenigen der in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Wahlberechtigten (ohne Sperrvermerk W), die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, ferner um die Stimmzettel der Personen, die mit einem „gewöhnlichen“ Wahlschein (keine Briefwahl!) an der Urnenwahl im Wahllokal teilgenommen haben.

Infolgedessen braucht die aufgrund der Stimmzettelauszählung ermittelte Wählerzahl nicht mit derjenigen Wählerzahl übereinzustimmen, die aus der Auszählung in den Wählerverzeichnissen (Personen mit Stimmabgabevermerk) gewonnen worden ist. Die Zahl der Wähler laut Stimmzettelauszählung kann auch noch aus einem anderen Grund größer sein als die Zahl der Wähler lt. Wahlverzeichnis: In einigen Gemeinden werden z. B. wahlstatistische Auszählungen nicht nur in ausgewählten, sondern in sämtlichen Stimmbezirken durchgeführt. Hier können u. U. auch ausnahmsweise Briefwähler in die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliederte Wahlstatistik einbezogen werden, ohne daß eine Gefährdung des Wahlgeheimnisses zu befürchten ist.

Aufgrund des auch bei früheren Wahlen festgestellten Sachverhalts, daß das Briefwahlergebnis – vor allem bei den beiden größeren Parteien – sich gegenüber dem Urnenwahlergebnis dadurch unterscheidet, daß es für die CDU in der Regel günstiger ausfällt als für die SPD, bedeutet die grundsätzliche Nichteinbeziehung der Briefwähler in die Wahlstatistik für die CDU tendenziell etwas zu niedrig liegende, für die SPD dagegen etwas überhöhte Stimmenanteile. Die Erkenntnismöglichkeiten der repräsentativen Wahlstatistik dürften jedoch durch diesen Sachverhalt nur unwesentlich beeinträchtigt sein.

Die Hochrechnung der Stichprobenwerte erfolgte auf der Ebene der einzelnen Regierungsbezirke und des Landes Nordrhein-Westfalen insgesamt, und zwar bei der Ermittlung der Wahlbeteiligung gebunden an die Zahl der Wahlberechtigten und bei der Ermittlung der Stimmabgabe gebunden an die Zahl der gültigen Stimmen.

Da die hochgerechneten Zahlenwerte jeweils auf volle Hundert gerundet sind, können sich bei der Addition einzelner Zahlen gegenüber den – durch gesonderte Hochrechnung gewonnenen – Summenwerten Rundungsdifferenzen ergeben.

I. WAHLBERECHTIGTE, WAELER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAELER	WAHL- BE- TEILI- GUNG 2)	NICHTWAELER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHEIN				
			ANZAHL	%			
<b>DUESSELDORF</b>							
<b>MAENNER</b>							
1964 - 1966	18 - 21	111 400	105 700	5 700	53 300	50,4	52 400
1960 - 1963	21 - 25	153 900	144 400	9 500	65 600	45,4	78 800
1955 - 1959	25 - 30	172 900	162 100	10 800	70 100	43,2	92 000
1950 - 1954	30 - 35	155 000	144 200	10 800	70 000	48,5	74 200
1945 - 1949	35 - 40	138 000	129 100	8 900	72 500	56,2	56 600
1940 - 1944	40 - 45	169 200	158 600	10 600	93 800	59,1	64 800
1935 - 1939	45 - 50	193 900	180 400	13 500	116 000	64,3	64 400
1925 - 1934	50 - 60	308 200	281 300	26 900	195 300	69,4	86 000
1915 - 1924	60 - 70	185 900	163 700	22 200	120 000	73,3	43 700
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	183 000	159 000	24 000	113 700	71,5	45 300
	ZUSAMMEN	1 771 300	1 628 500	142 800	970 500	59,6	658 000
<b>FRAUEN</b>							
1964 - 1966	18 - 21	109 400	104 400	5 000	48 500	46,5	55 900
1960 - 1963	21 - 25	150 000	139 400	10 600	56 300	40,4	83 100
1955 - 1959	25 - 30	172 300	160 600	11 700	67 800	42,2	92 800
1950 - 1954	30 - 35	152 100	142 600	9 500	71 200	49,9	71 400
1945 - 1949	35 - 40	138 300	129 600	8 700	72 200	55,7	57 400
1940 - 1944	40 - 45	173 600	162 400	11 200	98 800	60,8	63 600
1935 - 1939	45 - 50	193 400	179 200	14 200	113 900	63,6	65 300
1925 - 1934	50 - 60	325 500	295 000	30 500	198 200	67,2	96 800
1915 - 1924	60 - 70	283 000	251 600	31 400	173 800	69,1	77 800
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	393 800	340 100	53 700	213 800	62,9	126 300
	ZUSAMMEN	2 091 200	1 904 800	186 400	1 114 600	58,5	790 200
<b>MAENNER UND FRAUEN</b>							
1964 - 1966	18 - 21	220 700	210 000	10 700	101 800	48,5	108 200
1960 - 1963	21 - 25	303 900	283 800	20 100	121 900	43,0	161 900
1955 - 1959	25 - 30	345 200	322 700	22 500	137 900	42,7	184 800
1950 - 1954	30 - 35	307 100	286 800	20 300	141 200	49,2	145 600
1945 - 1949	35 - 40	276 200	258 700	17 500	144 700	55,9	114 000
1940 - 1944	40 - 45	342 800	321 000	21 800	192 700	60,0	128 300
1935 - 1939	45 - 50	387 200	359 500	27 700	229 900	63,9	129 600
1925 - 1934	50 - 60	633 600	576 300	57 300	393 600	68,3	182 700
1915 - 1924	60 - 70	468 900	415 300	53 600	293 800	70,7	121 500
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	576 900	499 100	77 800	327 600	65,6	171 500
	ZUSAMMEN	3 862 500	3 533 300	329 200	2 085 100	59,0	1 448 200

1) OHNE BRIEFWAELER

2) WAELER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHEIN



1. WAHLBERECHTIGTE, WAELER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAELER	WAHL- BE- TEILI- GUNG2)	NICHTWAELER
		INSGESAMT	OHNE WAHLSCHHEIN	MIT			
GEBURTS- JAHRGRUPPE			ANZAHL		%	ANZAHL	
KOE LN							
MAENNER							
1964 - 1966	18 - 21	90 000	84 900	5 100	48 600	57,2	36 300
1960 - 1963	21 - 25	117 600	109 800	7 800	54 100	49,3	55 700
1955 - 1959	25 - 30	127 500	117 800	9 700	56 100	47,6	61 700
1950 - 1954	30 - 35	116 600	108 100	8 500	59 100	54,7	49 000
1945 - 1949	35 - 40	107 600	100 300	7 300	62 100	61,9	38 200
1940 - 1944	40 - 45	129 000	119 100	9 900	80 900	67,9	38 200
1935 - 1939	45 - 50	145 100	133 400	11 700	95 600	71,7	37 800
1925 - 1934	50 - 60	219 300	198 400	20 900	151 100	76,2	47 300
1915 - 1924	60 - 70	126 300	109 600	16 700	86 500	78,9	23 100
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	119 000	99 300	19 700	76 600	77,1	22 700
	ZUSAMMEN	1 297 900	1 180 700	117 200	770 700	65,3	410 000
FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	85 800	80 800	5 000	41 700	51,6	39 100
1960 - 1963	21 - 25	120 000	111 900	8 100	48 500	43,3	63 400
1955 - 1959	25 - 30	133 000	123 900	9 100	58 000	46,8	65 900
1950 - 1954	30 - 35	120 600	112 100	8 500	62 500	55,8	49 600
1945 - 1949	35 - 40	109 600	102 600	7 000	64 500	62,9	38 100
1940 - 1944	40 - 45	133 900	123 700	10 200	84 100	68,0	39 600
1935 - 1939	45 - 50	149 800	136 500	13 300	95 600	70,0	40 900
1925 - 1934	50 - 60	227 200	205 200	22 000	148 200	72,2	57 000
1915 - 1924	60 - 70	198 900	172 000	26 900	126 800	73,7	45 200
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	253 000	207 200	45 800	136 000	65,6	71 200
	ZUSAMMEN	1 531 800	1 375 900	155 900	866 000	62,9	509 900
MAENNER UND FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	175 800	165 700	10 100	90 300	54,5	75 400
1960 - 1963	21 - 25	237 600	221 700	15 900	102 600	46,3	119 100
1955 - 1959	25 - 30	260 500	241 700	18 800	114 100	47,2	127 600
1950 - 1954	30 - 35	237 200	220 200	17 000	121 600	55,2	98 600
1945 - 1949	35 - 40	217 200	202 900	14 300	126 600	62,4	76 300
1940 - 1944	40 - 45	263 000	242 900	20 100	164 900	67,9	78 000
1935 - 1939	45 - 50	294 900	269 900	25 000	191 300	70,9	78 600
1925 - 1934	50 - 60	446 500	403 600	42 900	299 400	74,2	104 200
1915 - 1924	60 - 70	325 200	281 600	43 600	213 300	75,7	68 300
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	371 900	306 500	65 400	212 700	69,4	93 800
	ZUSAMMEN	2 829 700	2 556 600	273 100	1 636 800	64,0	919 800

1) OHNE BRIEFWAELER

2) WAELER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAEHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAEHLER	WAHL- BE- TEILI- GUNG2)	NICHTWAEHLER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHHEIN				
			ANZAHL		%	ANZAHL	
MUENSTER							
MAENNER							
1964 - 1966	18 - 21	61 000	58 500	2 500	34 900	59,7	23 600
1960 - 1963	21 - 25	83 700	78 400	5 300	41 800	53,3	36 600
1955 - 1959	25 - 30	89 600	83 900	5 700	42 800	51,0	41 100
1950 - 1954	30 - 35	78 500	73 400	5 100	41 200	56,1	32 200
1945 - 1949	35 - 40	62 600	59 400	3 200	37 600	63,3	21 800
1940 - 1944	40 - 45	74 900	70 800	4 100	47 900	67,7	22 900
1935 - 1939	45 - 50	85 700	80 700	5 000	58 000	71,9	22 700
1925 - 1934	50 - 60	141 600	130 600	11 000	101 300	77,6	29 300
1915 - 1924	60 - 70	81 400	72 900	8 500	58 000	79,6	14 900
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	77 000	66 500	10 500	50 700	76,2	15 800
	ZUSAMMEN	835 900	774 900	61 000	514 200	66,4	260 700
FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	59 100	56 400	2 700	32 000	56,7	24 400
1960 - 1963	21 - 25	81 600	76 100	5 500	36 000	47,3	40 100
1955 - 1959	25 - 30	84 900	79 500	5 400	39 000	49,1	40 500
1950 - 1954	30 - 35	74 500	70 000	4 500	40 900	58,4	29 100
1945 - 1949	35 - 40	61 700	58 700	3 000	37 600	64,1	21 100
1940 - 1944	40 - 45	73 900	69 500	4 400	48 700	70,1	20 800
1935 - 1939	45 - 50	87 100	81 100	6 000	58 200	71,8	22 900
1925 - 1934	50 - 60	146 200	133 100	13 100	100 200	75,3	32 900
1915 - 1924	60 - 70	123 700	110 100	13 600	82 500	74,9	27 600
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	160 000	132 600	27 400	89 700	67,6	42 900
	ZUSAMMEN	952 700	867 100	85 600	564 800	65,1	302 300
MAENNER UND FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	120 200	115 000	5 200	66 900	58,2	48 100
1960 - 1963	21 - 25	165 200	154 400	10 800	77 800	50,4	76 600
1955 - 1959	25 - 30	174 500	163 400	11 100	81 800	50,1	81 600
1950 - 1954	30 - 35	153 000	143 400	9 600	82 100	57,3	61 300
1945 - 1949	35 - 40	124 200	118 000	6 200	75 200	63,7	42 800
1940 - 1944	40 - 45	148 800	140 300	8 500	96 700	68,9	43 600
1935 - 1939	45 - 50	172 800	161 800	11 000	116 200	71,8	45 600
1925 - 1934	50 - 60	287 700	263 600	24 100	201 500	76,4	62 100
1915 - 1924	60 - 70	205 000	183 000	22 000	140 500	76,8	42 500
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	237 000	199 100	37 900	140 400	70,5	58 700
	ZUSAMMEN	1 788 600	1 642 100	146 500	1 079 000	65,7	563 100

1) OHNE BRIEFWAEHLER

2) WAEHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAHLER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAHLER	WAHL- BE- TEILI- GUNG2)	NICHTWAHLER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHHEIN				
			ANZAHL	%			
DETMOLD							
MAENNER							
1964 - 1966	18 - 21	42 400	40 500	1 900	23 600	58,3	16 900
1960 - 1963	21 - 25	58 200	55 200	3 000	29 200	52,9	26 000
1955 - 1959	25 - 30	65 800	60 800	5 000	32 600	53,6	28 200
1950 - 1954	30 - 35	55 600	52 400	3 200	31 800	60,7	20 600
1945 - 1949	35 - 40	46 900	44 100	2 800	29 600	67,1	14 500
1940 - 1944	40 - 45	58 500	55 600	2 900	38 900	70,0	16 700
1935 - 1939	45 - 50	65 200	61 500	3 700	46 300	75,3	15 200
1925 - 1934	50 - 60	103 000	95 900	7 100	75 800	79,0	20 100
1915 - 1924	60 - 70	64 500	57 700	6 800	47 200	81,8	10 500
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	72 800	63 800	9 000	50 200	78,7	13 600
	ZUSAMMEN	633 100	587 600	45 500	405 100	68,9	182 500
FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	41 300	39 500	1 800	22 800	57,7	16 700
1960 - 1963	21 - 25	56 500	52 100	4 400	26 000	49,9	26 100
1955 - 1959	25 - 30	60 900	56 600	4 300	29 600	52,3	27 000
1950 - 1954	30 - 35	55 500	52 600	2 900	32 900	62,5	19 700
1945 - 1949	35 - 40	44 300	41 500	2 800	27 900	67,2	13 600
1940 - 1944	40 - 45	55 400	52 600	2 800	37 000	70,3	15 600
1935 - 1939	45 - 50	64 700	60 800	3 900	46 700	76,8	14 100
1925 - 1934	50 - 60	109 300	100 700	8 600	77 600	77,1	23 100
1915 - 1924	60 - 70	97 600	87 300	10 300	67 800	77,7	19 500
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	146 000	123 000	23 000	83 400	67,8	39 600
	ZUSAMMEN	731 600	666 700	64 900	451 700	67,8	215 000
MAENNER UND FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	83 700	80 000	3 700	46 300	57,9	33 700
1960 - 1963	21 - 25	114 700	107 300	7 400	55 200	51,4	52 100
1955 - 1959	25 - 30	126 700	117 400	9 300	62 200	53,0	55 200
1950 - 1954	30 - 35	111 100	105 000	6 100	64 700	61,6	40 300
1945 - 1949	35 - 40	91 200	85 600	5 600	57 500	67,2	28 100
1940 - 1944	40 - 45	114 000	108 200	5 800	75 900	70,1	32 300
1935 - 1939	45 - 50	129 900	122 300	7 600	93 000	76,0	29 300
1925 - 1934	50 - 60	212 300	196 600	15 700	153 400	78,0	43 200
1915 - 1924	60 - 70	162 300	145 100	17 200	115 000	79,3	30 100
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	218 800	186 800	32 000	133 600	71,5	53 200
	ZUSAMMEN	1 364 800	1 254 300	110 500	856 900	68,3	397 400

1) OHNE BRIEFWAHLER

2) WAHLER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAELER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

REGIERUNGS- BEZIRK ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAELER	WAHL- BE- TEILI- GUNG2)	NICHTWAELER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHHEIN				
			ANZAHL				
				%	ANZAHL		
<b>ARNSSBERG</b>							
<b>MAENNER</b>							
1964 - 1966	18 - 21	84 100	79 900	4 200	44 900	56,2	35 000
1960 - 1963	21 - 25	118 300	111 300	7 000	53 500	48,1	57 800
1955 - 1959	25 - 30	131 200	121 700	9 500	56 200	46,2	65 500
1950 - 1954	30 - 35	114 000	106 100	7 900	56 800	53,5	49 300
1945 - 1949	35 - 40	94 200	87 900	6 300	55 300	62,9	32 600
1940 - 1944	40 - 45	117 700	109 400	8 300	70 500	64,4	38 900
1935 - 1939	45 - 50	134 200	124 700	9 500	88 300	70,8	36 400
1925 - 1934	50 - 60	224 200	204 400	19 800	153 900	75,3	50 500
1915 - 1924	60 - 70	129 100	112 700	16 400	89 300	79,2	23 400
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	133 300	114 500	18 800	87 800	76,7	26 700
	ZUSAMMEN	1 280 300	1 172 600	107 700	756 500	64,5	416 100
<b>FRAUEN</b>							
1964 - 1966	18 - 21	78 900	74 800	4 100	38 100	50,9	36 700
1960 - 1963	21 - 25	110 000	102 800	7 200	45 800	44,6	57 000
1955 - 1959	25 - 30	122 900	113 600	9 300	54 300	47,8	59 300
1950 - 1954	30 - 35	112 600	105 100	7 500	58 100	55,3	47 000
1945 - 1949	35 - 40	92 900	87 000	5 900	52 900	60,8	34 100
1940 - 1944	40 - 45	114 200	106 500	7 700	72 400	68,0	34 100
1935 - 1939	45 - 50	133 900	124 300	9 600	86 800	69,8	37 500
1925 - 1934	50 - 60	229 600	206 900	22 700	149 500	72,3	57 400
1915 - 1924	60 - 70	207 200	182 100	25 100	134 800	74,0	47 300
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	277 400	232 200	45 200	156 600	67,4	75 600
	ZUSAMMEN	1 479 800	1 335 500	144 300	849 300	63,6	486 200
<b>MAENNER UND FRAUEN</b>							
1964 - 1966	18 - 21	163 100	154 700	8 400	83 000	53,7	71 700
1960 - 1963	21 - 25	228 200	214 100	14 100	99 300	46,4	114 800
1955 - 1959	25 - 30	254 100	235 300	18 800	110 400	46,9	124 900
1950 - 1954	30 - 35	226 700	211 200	15 500	114 800	54,4	96 400
1945 - 1949	35 - 40	187 100	174 900	12 200	108 300	61,9	66 600
1940 - 1944	40 - 45	231 900	215 900	16 000	142 900	66,2	73 000
1935 - 1939	45 - 50	268 200	249 100	19 100	175 100	70,3	74 000
1925 - 1934	50 - 60	453 700	411 300	42 400	303 400	73,8	107 900
1915 - 1924	60 - 70	336 200	294 800	41 400	224 100	76,0	70 700
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	410 800	346 700	64 100	244 400	70,5	102 300
	ZUSAMMEN	2 760 100	2 508 100	252 000	1 605 700	64,0	902 400

1) OHNE BRIEFWAELER

2) WAELER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

1. WAHLBERECHTIGTE, WAELER UND WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

LAND ----- GEBURTS- JAHRGRUPPE	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	WAHLBERECHTIGTE			1) WAELER	WAHL- BE- TEILI- GUNG2)	NICHTWAELER
		INSGESAMT	OHNE	MIT			
			WAHLSCHHEIN				
			ANZAHL		%	ANZAHL	
NORDRHEIN - WESTFALEN							
MAENNER							
1964 - 1966	18 - 21	389 000	369 500	19 500	205 400	55,6	164 100
1960 - 1963	21 - 25	531 500	498 800	32 700	244 300	49,0	254 500
1955 - 1959	25 - 30	586 900	546 200	40 700	257 800	47,2	288 400
1950 - 1954	30 - 35	519 800	484 200	35 600	258 900	53,5	225 300
1945 - 1949	35 - 40	449 500	421 000	28 500	257 200	61,1	163 800
1940 - 1944	40 - 45	549 300	513 600	35 700	332 100	64,7	181 500
1935 - 1939	45 - 50	624 200	580 900	43 300	404 200	69,6	176 700
1925 - 1934	50 - 60	996 200	910 400	85 800	677 200	74,4	233 200
1915 - 1924	60 - 70	587 300	516 700	70 600	401 000	77,6	115 700
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	584 400	502 500	81 900	378 700	75,4	123 800
	ZUSAMMEN	5 817 800	5 343 700	474 100	3 416 900	63,9	1 926 800
FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	374 700	356 100	18 600	183 300	51,5	172 800
1960 - 1963	21 - 25	518 300	482 400	35 900	212 700	44,1	269 700
1955 - 1959	25 - 30	574 100	534 300	39 800	248 700	46,5	285 600
1950 - 1954	30 - 35	515 100	482 200	32 900	265 500	55,1	216 700
1945 - 1949	35 - 40	447 100	419 800	27 300	255 400	60,8	164 400
1940 - 1944	40 - 45	551 700	515 300	36 400	341 200	66,2	174 100
1935 - 1939	45 - 50	629 000	582 100	46 900	401 300	68,9	180 800
1925 - 1934	50 - 60	1 038 100	941 000	97 100	673 900	71,6	267 100
1915 - 1924	60 - 70	910 000	802 800	107 200	585 300	72,9	217 500
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	1 229 700	1 034 600	195 100	679 200	65,6	355 400
	ZUSAMMEN	6 787 900	6 150 700	637 200	3 846 600	62,5	2 304 100
MAENNER UND FRAUEN							
1964 - 1966	18 - 21	763 700	725 600	38 100	388 600	53,6	337 000
1960 - 1963	21 - 25	1 049 800	981 200	68 600	457 000	46,6	524 200
1955 - 1959	25 - 30	1 161 000	1 080 500	80 500	506 500	46,9	574 000
1950 - 1954	30 - 35	1 034 900	966 400	68 500	524 400	54,3	442 000
1945 - 1949	35 - 40	896 600	840 800	55 800	512 600	61,0	328 200
1940 - 1944	40 - 45	1 101 000	1 028 900	72 100	673 400	65,4	355 500
1935 - 1939	45 - 50	1 253 200	1 163 000	90 200	805 500	69,3	357 500
1925 - 1934	50 - 60	2 034 200	1 851 400	182 800	1 351 200	73,0	500 200
1915 - 1924	60 - 70	1 497 200	1 319 500	177 700	986 400	74,8	333 100
1914 U. FRUEHER	70 U. MEHR	1 814 100	1 537 100	277 000	1 057 900	68,8	479 200
	ZUSAMMEN	12 605 700	11 494 400	1 111 300	7 263 500	63,2	4 230 900

1) OHNE BRIEFWAELER

2) WAELER IN % DER WAHLBERECHTIGTEN OHNE WAHLSCHHEIN

2. WAELER NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

-HOCHGERECHNETE ERGEBNISSE-

ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	WAELER 1) IN GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN					
		UNTER 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 UND MEHR
MAENNER							
18 - 21	205 400	8 000	27 300	54 200	33 200	19 200	63 400
21 - 25	244 300	8 000	30 100	63 800	37 500	24 600	80 300
25 - 30	257 800	8 700	31 400	65 300	39 100	22 800	90 500
30 - 35	258 900	9 800	31 400	64 600	39 100	24 300	89 600
35 - 40	257 200	9 300	29 700	64 100	41 200	24 400	88 600
40 - 45	332 100	12 200	38 300	82 900	56 100	32 300	110 400
45 - 50	404 200	13 400	45 700	102 600	64 900	40 400	137 200
50 - 60	677 200	20 100	77 300	164 800	106 100	71 400	237 600
60 - 70	401 000	10 800	42 200	93 800	61 400	41 100	151 700
70 UND MEHR	378 700	10 200	42 200	83 600	58 100	36 700	147 800
ZUSAMMEN	3 416 900	110 600	395 700	839 600	536 700	337 300	1 197 000
FRAUEN							
18 - 21	183 300	6 700	22 700	48 000	29 800	18 200	58 000
21 - 25	212 700	7 700	25 900	53 900	31 900	19 800	73 400
25 - 30	248 700	8 600	28 600	61 100	36 400	22 500	91 400
30 - 35	265 500	10 600	32 000	66 300	44 200	23 600	88 800
35 - 40	255 400	8 800	29 100	64 400	42 400	25 000	85 600
40 - 45	341 200	11 000	39 400	82 500	56 300	34 500	117 500
45 - 50	401 300	13 100	46 500	102 200	63 000	40 400	136 100
50 - 60	673 900	18 900	74 100	161 600	102 900	66 500	250 000
60 - 70	585 300	15 600	60 400	131 000	86 900	58 700	232 700
70 UND MEHR	679 200	17 000	66 200	137 100	101 900	66 300	290 700
ZUSAMMEN	3 846 600	117 800	425 100	908 100	595 700	375 600	1 424 300
MAENNER UND FRAUEN							
18 - 21	388 600	14 700	50 000	102 200	63 000	37 500	121 400
21 - 25	457 000	15 700	56 100	117 700	69 400	44 400	153 700
25 - 30	506 500	17 300	60 100	126 400	75 500	45 300	181 900
30 - 35	524 400	20 400	63 500	130 800	83 400	47 900	178 400
35 - 40	512 600	18 100	58 800	128 400	83 600	49 500	174 200
40 - 45	673 400	23 200	77 700	165 400	112 400	66 800	227 900
45 - 50	805 500	26 500	92 300	204 800	127 900	80 800	273 300
50 - 60	1 351 200	39 000	151 500	326 400	208 900	137 900	487 500
60 - 70	986 400	26 400	102 600	224 800	148 300	99 800	384 400
70 UND MEHR	1 057 900	27 300	108 300	220 700	160 000	103 000	438 500
ZUSAMMEN	7 263 500	228 500	820 800	1 747 700	1 132 300	712 900	2 621 300

1) OHNE BRIEFWAELER

## 3. WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	VON 100 WAHLBERECHTIGTEN IN GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN					
		UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 UND MEHR
WAHLTEN 1) 2)							
MAENNER							
18 - 21	55,6	66,7	62,0	59,2	57,1	53,0	49,7
21 - 25	49,0	56,3	55,1	53,1	49,1	48,4	44,0
25 - 30	47,2	60,8	54,8	50,4	47,2	44,5	42,9
30 - 35	53,5	74,8	62,9	56,5	53,5	50,6	48,2
35 - 40	61,1	78,8	70,0	66,0	62,5	57,7	54,9
40 - 45	64,7	81,9	73,9	70,4	66,8	61,9	57,2
45 - 50	69,6	84,3	77,7	74,6	72,0	66,3	63,0
50 - 60	74,4	86,6	83,6	78,9	76,4	72,6	68,2
60 - 70	77,6	88,5	85,9	82,6	79,8	75,1	72,2
70 UND MEHR	75,4	82,9	82,9	78,4	76,6	72,8	71,6
ZUSAMMEN	63,9	76,7	71,8	67,9	65,3	61,9	58,6
FRAUEN							
18 - 21	51,5	64,4	57,9	55,1	53,9	51,4	45,1
21 - 25	44,1	58,8	51,0	48,7	43,6	43,5	38,8
25 - 30	46,5	63,2	54,2	49,9	45,4	46,1	42,2
30 - 35	55,1	73,1	65,6	59,5	56,9	51,2	48,3
35 - 40	60,8	79,3	70,8	67,4	63,0	58,3	52,8
40 - 45	66,2	84,6	77,3	71,8	66,4	65,0	59,2
45 - 50	68,9	82,4	79,2	75,0	72,0	66,0	61,1
50 - 60	71,6	86,3	81,1	76,8	73,2	69,2	65,7
60 - 70	72,9	84,3	80,6	77,6	74,5	72,2	67,9
70 UND MEHR	65,6	73,6	72,0	68,9	67,7	64,2	62,3
ZUSAMMEN	62,5	75,9	70,8	67,0	63,8	61,2	57,2
MAENNER UND FRAUEN							
18 - 21	53,6	65,3	60,1	57,2	55,6	52,4	47,4
21 - 25	46,6	57,5	53,3	51,0	46,5	46,1	41,3
25 - 30	46,9	62,0	54,6	50,2	46,3	45,3	42,6
30 - 35	54,3	73,9	64,3	58,0	55,3	50,9	48,3
35 - 40	61,0	79,0	70,4	66,7	62,8	58,1	53,9
40 - 45	65,4	83,2	75,6	71,0	66,6	63,4	58,2
45 - 50	69,3	83,3	78,6	74,9	72,0	66,2	62,1
50 - 60	73,0	86,3	82,4	77,8	74,8	70,9	66,8
60 - 70	74,8	86,0	82,7	79,6	76,6	73,4	69,5
70 UND MEHR	68,8	76,9	75,8	72,2	70,7	67,1	65,1
ZUSAMMEN	63,2	76,3	71,3	67,4	64,5	61,5	57,8

1) OHNE BRIEFWAHLER

2) WAHLBERECHTIGTE OHNE WAHLSCHHEIN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
<b>DUESSELDORF</b>						
	<b>MAENNER</b>					
S P D	47 800	62 100	72 300	148 300	111 500	442 000
C D U	38 100	39 300	64 600	118 000	97 100	357 100
GRUENE	22 000	24 700	13 900	15 300	6 800	82 600
F.D.P.	4 400	5 500	8 800	16 400	11 600	46 700
SONSTIGE	4 900	7 100	4 300	6 500	4 100	26 900
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	4 000	5 600	3 200	4 000	2 200	19 000
ZUSAMMEN	117 200	138 700	163 800	304 400	231 100	955 200
	<b>FRAUEN</b>					
S P D	43 800	65 200	72 900	146 700	183 900	512 500
C D U	31 600	37 500	69 300	125 200	173 400	437 000
GRUENE	19 200	22 000	12 200	13 700	6 600	73 700
F.D.P.	3 900	6 000	10 400	16 100	15 700	52 100
SONSTIGE	4 600	6 400	3 400	5 500	4 200	24 100
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	3 900	5 300	2 500	3 400	2 800	17 900
ZUSAMMEN	103 100	137 200	168 200	307 200	383 700	1 099 400
	<b>MAENNER UND FRAUEN</b>					
S P D	91 700	127 200	145 100	295 000	295 400	954 400
C D U	69 700	76 800	133 900	243 200	270 500	794 100
GRUENE	41 200	46 700	26 100	29 000	13 400	156 300
F.D.P.	8 300	11 600	19 200	32 400	27 300	98 800
SONSTIGE	9 500	13 500	7 700	12 000	8 300	51 000
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	7 900	10 900	5 800	7 400	5 000	36 900
ZUSAMMEN	220 400	275 800	332 000	611 600	614 800	2 054 700

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN



4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
-----						
KOELN						
MAENNER						
S P D	36 900	45 100	54 400	99 200	66 700	302 300
C D U	39 500	40 100	62 000	108 100	78 400	328 100
GRUENE	19 000	23 300	13 900	13 600	5 700	75 500
F.D.P.	5 000	5 200	9 500	17 600	8 700	45 900
SONSTIGE	500	500	700	1 100	900	3 700
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	300	300	500	700	700	2 400
ZUSAMMEN	100 900	114 200	140 500	239 500	160 500	755 600
FRAUEN						
S P D	35 100	49 900	55 400	97 500	105 500	343 400
C D U	31 800	40 600	66 900	111 400	137 300	388 000
GRUENE	16 000	21 500	11 900	11 900	5 500	66 900
F.D.P.	4 500	5 800	9 500	15 800	12 300	47 900
SONSTIGE	500	700	800	900	700	3 500
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	300	400	500	500	600	2 300
ZUSAMMEN	87 900	118 600	144 400	237 400	261 400	849 700
MAENNER UND FRAUEN						
S P D	72 000	95 100	109 800	196 600	172 200	645 700
C D U	71 300	80 700	128 900	219 500	215 700	716 100
GRUENE	35 000	44 800	25 800	25 500	11 300	142 400
F.D.P.	9 500	11 000	18 900	33 400	21 000	93 800
SONSTIGE	1 000	1 200	1 500	1 900	1 700	7 300
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	600	700	900	1 200	1 200	4 700
ZUSAMMEN	188 800	232 800	284 900	476 900	421 900	1 695 200

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
MUNSTER						
	MAENNER					
S P D	27 400	34 100	36 300	71 500	48 400	217 700
C D U	26 200	24 900	33 700	66 000	48 700	199 400
GRUENE	14 700	14 600	6 600	6 200	3 500	45 600
F.D.P.	2 500	3 400	4 600	7 400	5 000	22 900
SONSTIGE	3 700	6 100	2 500	3 300	1 800	17 400
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	3 200	5 200	1 600	1 900	1 000	12 800
ZUSAMMEN	74 500	83 100	83 800	154 300	107 400	503 100
	FRAUEN					
S P D	25 600	33 600	34 500	67 300	73 100	234 000
C D U	22 600	25 100	38 600	72 300	86 600	245 200
GRUENE	12 400	11 300	5 300	5 800	2 800	37 600
F.D.P.	2 100	3 400	4 100	6 900	6 900	23 400
SONSTIGE	3 900	4 500	2 200	2 200	2 100	14 900
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	3 300	3 900	1 700	1 200	1 400	11 500
ZUSAMMEN	66 600	77 900	84 600	154 400	171 600	555 100
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	53 000	67 600	70 800	138 800	121 500	451 800
C D U	48 800	50 000	72 300	138 300	135 300	444 600
GRUENE	27 200	25 900	11 900	11 900	6 300	83 300
F.D.P.	4 600	6 800	8 700	14 300	11 900	46 400
SONSTIGE	7 600	10 600	4 800	5 400	3 900	32 200
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	6 400	9 100	3 300	3 100	2 400	24 300
ZUSAMMEN	141 100	160 900	168 400	308 700	279 000	1 058 200

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
DETMOLD						
	MAENNER					
S P D	18 000	23 100	26 100	52 600	40 000	159 800
C D U	19 400	22 100	29 900	51 900	45 100	168 500
GRUENE	8 600	10 500	4 500	4 500	2 400	30 400
F.D.P.	1 900	3 000	5 000	6 800	5 400	22 200
SONSTIGE	3 200	4 900	2 500	2 200	1 200	14 100
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	3 200	4 600	2 400	2 100	1 200	13 600
ZUSAMMEN	51 100	63 700	68 000	118 000	94 300	395 000
	FRAUEN					
S P D	17 200	23 300	23 600	53 000	65 000	182 100
C D U	17 200	22 200	29 700	54 800	72 800	196 800
GRUENE	8 600	8 400	3 700	3 800	2 600	27 100
F.D.P.	2 300	2 800	5 000	6 800	8 000	24 700
SONSTIGE	3 200	4 500	1 800	2 200	1 300	13 000
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	3 200	4 400	1 800	2 200	1 300	12 900
ZUSAMMEN	48 500	61 100	63 800	120 600	149 800	443 700
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	35 200	46 400	49 700	105 500	105 100	341 900
C D U	36 600	44 300	59 700	106 700	117 900	365 200
GRUENE	17 200	18 900	8 100	8 300	5 000	57 600
F.D.P.	4 200	5 800	10 000	13 600	13 400	46 900
SONSTIGE	6 400	9 400	4 300	4 400	2 600	27 100
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	6 400	9 000	4 200	4 300	2 500	26 500
ZUSAMMEN	99 600	124 800	131 800	238 500	244 000	838 700

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
ARNSBERG						
	MAENNER					
S P D	43 600	51 600	58 600	125 300	89 300	368 400
C D U	29 300	30 000	46 100	86 200	69 700	261 300
GRUENE	17 900	21 300	10 500	10 800	5 200	65 700
F.D.P.	3 000	3 600	4 300	8 600	6 400	25 800
SONSTIGE	3 300	4 800	4 000	5 700	3 100	20 900
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	2 500	3 200	2 800	3 700	2 100	14 400
ZUSAMMEN	97 000	111 200	123 500	236 600	173 700	742 000
	FRAUEN					
S P D	38 300	54 000	58 100	121 600	148 300	420 300
C D U	21 100	29 700	47 600	89 100	122 400	309 900
GRUENE	16 500	19 100	9 400	9 900	4 800	59 700
F.D.P.	2 500	3 400	5 200	7 900	9 500	28 500
SONSTIGE	2 600	4 000	3 000	4 300	3 200	17 100
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	2 100	2 700	1 800	2 900	2 400	11 900
ZUSAMMEN	81 000	110 200	123 300	232 800	288 100	835 500
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	81 900	105 600	116 600	246 900	237 600	788 600
C D U	50 400	59 700	93 700	175 300	192 200	571 200
GRUENE	34 400	40 400	19 900	20 700	9 900	125 400
F.D.P.	5 400	7 000	9 500	16 500	15 900	54 300
SONSTIGE	5 900	8 700	7 000	10 100	6 300	38 000
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	4 600	5 900	4 600	6 600	4 500	26 200
ZUSAMMEN	178 000	221 400	246 700	469 500	461 900	1 577 500

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

LAND ----- WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
-----						
NORDRHEIN - WESTFALEN						
	MAENNER					
S P D	173 200	215 700	247 300	495 600	355 200	1 487 100
C D U	152 800	156 600	236 800	430 900	339 400	1 316 500
GRUENE	82 200	94 300	49 500	50 300	23 600	299 900
F.D.P.	16 800	20 800	32 400	57 100	37 300	164 500
SONSTIGE	15 700	23 500	13 900	18 600	11 200	82 800
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	13 300	19 100	10 400	12 300	7 200	62 100
ZUSAMMEN	440 700	511 000	579 900	1 052 500	766 700	3 350 800
	FRAUEN					
S P D	159 800	225 600	244 200	484 800	574 000	1 688 500
C D U	124 800	155 400	252 800	453 700	593 300	1 580 100
GRUENE	72 800	82 300	42 400	45 200	22 300	264 900
F.D.P.	15 300	21 600	34 300	53 800	52 500	177 500
SONSTIGE	14 900	20 000	11 200	15 000	11 500	72 600
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	12 800	16 700	8 400	10 200	8 500	56 500
ZUSAMMEN	387 600	504 900	584 800	1 052 500	1 253 700	3 783 500
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	333 000	441 400	491 500	980 400	929 200	3 175 600
C D U	277 600	312 100	489 600	884 600	932 700	2 896 600
GRUENE	155 000	176 600	91 900	95 500	45 900	564 900
F.D.P.	32 100	42 400	66 700	110 900	89 900	341 900
SONSTIGE	30 500	43 500	25 000	33 600	22 700	155 300
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	26 100	35 800	18 700	22 400	15 600	118 600
ZUSAMMEN	828 300	1 015 900	1 164 700	2 105 000	2 020 400	7 134 300

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
DUESSELDORF						
	MAENNER					
S P D	40,8	44,8	44,1	48,7	48,3	46,3
C D U	32,5	28,3	39,4	38,8	42,0	37,4
GRUENE	18,7	17,8	8,5	5,0	2,9	8,6
F.D.P.	3,8	4,0	5,4	5,4	5,0	4,9
SONSTIGE	4,2	5,1	2,6	2,1	1,8	2,8
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	3,5	4,0	2,0	1,3	0,9	2,0
	FRAUEN					
S P D	42,5	47,5	43,3	47,7	47,9	46,6
C D U	30,6	27,4	41,2	40,8	45,2	39,8
GRUENE	18,6	16,1	7,2	4,5	1,7	6,7
F.D.P.	3,8	4,4	6,2	5,2	4,1	4,7
SONSTIGE	4,5	4,7	2,0	1,8	1,1	2,2
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	3,7	3,9	1,5	1,1	0,7	1,6
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	41,6	46,1	43,7	48,2	48,1	46,5
C D U	31,6	27,9	40,3	39,8	44,0	38,7
GRUENE	18,7	16,9	7,9	4,7	2,2	7,6
F.D.P.	3,8	4,2	5,8	5,3	4,4	4,8
SONSTIGE	4,3	4,9	2,3	2,0	1,3	2,5
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	3,6	3,9	1,7	1,2	0,8	1,8

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
-----						
KOELN						
	MAENNER					
S P D	36,6	39,5	38,7	41,4	41,6	40,0
C D U	39,2	35,1	44,1	45,1	48,8	43,4
GRUENE	18,8	20,4	9,9	5,7	3,6	10,0
F.D.P.	4,9	4,5	6,7	7,3	5,4	6,1
SONSTIGE	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
	FRAUEN					
S P D	39,9	42,1	38,4	41,1	40,4	40,4
C D U	36,2	34,2	46,3	46,9	52,5	45,7
GRUENE	18,3	18,2	8,2	5,0	2,1	7,9
F.D.P.	5,1	4,9	6,6	6,6	4,7	5,6
SONSTIGE	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	38,1	40,8	38,5	41,2	40,8	40,2
C D U	37,8	34,7	45,2	46,0	51,1	44,6
GRUENE	18,6	19,2	9,1	5,3	2,7	8,9
F.D.P.	5,0	4,7	6,7	7,0	5,0	5,8
SONSTIGE	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
MUEENSTER						
	MAENNER					
S P D	36,8	41,0	43,4	46,4	45,1	43,3
C D U	35,2	29,9	40,2	42,8	45,3	39,6
GRUENE	19,8	17,6	7,9	4,0	3,2	9,1
F.D.P.	3,3	4,1	5,5	4,8	4,7	4,6
SONSTIGE	4,9	7,3	3,0	2,1	1,7	3,4
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	4,2	6,3	1,9	1,2	0,9	2,5
	FRAUEN					
S P D	38,4	43,1	40,8	43,6	42,6	42,2
C D U	33,9	32,3	45,6	46,8	50,5	44,2
GRUENE	18,6	14,5	6,2	3,7	1,7	6,8
F.D.P.	3,2	4,4	4,8	4,5	4,0	4,2
SONSTIGE	5,8	5,7	2,6	1,4	1,2	2,7
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	4,9	5,0	2,0	0,8	0,8	2,1
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	37,5	42,0	42,1	45,0	43,6	42,7
C D U	34,6	31,1	42,9	44,8	48,5	42,0
GRUENE	19,2	16,1	7,1	3,9	2,3	7,9
F.D.P.	3,3	4,2	5,1	4,6	4,3	4,4
SONSTIGE	5,4	6,6	2,8	1,8	1,4	3,0
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	4,6	5,7	1,9	1,0	0,9	2,3

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN



4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
DETMOLD						
	MAENNER					
S P D	35,2	36,3	38,4	44,6	42,5	40,5
C D U	37,9	34,7	44,1	44,0	47,8	42,6
GRUENE	16,8	16,5	6,6	3,8	2,6	7,7
F.D.P.	3,7	4,8	7,4	5,8	5,8	5,6
SONSTIGE	6,3	7,7	3,6	1,9	1,3	3,6
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	6,2	7,3	3,5	1,8	1,3	3,4
	FRAUEN					
S P D	35,5	38,1	37,0	43,9	43,4	41,0
C D U	35,5	36,3	46,6	45,4	48,6	44,3
GRUENE	17,8	13,8	5,7	3,2	1,7	6,1
F.D.P.	4,6	4,5	7,8	5,6	5,3	5,6
SONSTIGE	6,6	7,3	2,9	1,8	0,9	2,9
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	6,6	7,1	2,9	1,8	0,9	2,9
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	35,4	37,2	37,7	44,2	43,1	40,8
C D U	36,7	35,5	45,3	44,7	48,3	43,5
GRUENE	17,3	15,1	6,2	3,5	2,1	6,9
F.D.P.	4,2	4,6	7,6	5,7	5,5	5,6
SONSTIGE	6,5	7,5	3,3	1,8	1,1	3,2
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	6,4	7,2	3,2	1,8	1,0	3,2

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

4. STIMMABSABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
ARNSBERG						
	MAENNER					
S P D	44,9	46,4	47,5	53,0	51,4	49,6
C D U	30,2	27,0	37,3	36,4	40,1	35,2
GRUENE	18,4	19,2	8,5	4,6	3,0	8,9
F.D.P.	3,1	3,2	3,5	3,6	3,7	3,5
SONSTIGE	3,4	4,3	3,2	2,4	1,8	2,8
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	2,6	2,9	2,2	1,6	1,2	1,9
	FRAUEN					
S P D	47,3	49,0	47,1	52,2	51,5	50,3
C D U	26,1	26,9	38,6	38,2	42,5	37,1
GRUENE	20,4	17,3	7,6	4,3	1,7	7,1
F.D.P.	3,0	3,1	4,2	3,4	3,3	3,4
SONSTIGE	3,3	3,6	2,4	1,9	1,1	2,0
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	2,6	2,4	1,5	1,2	0,8	1,4
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	46,0	47,7	47,3	52,6	51,4	50,0
C D U	28,3	27,0	38,0	37,3	41,6	36,2
GRUENE	19,3	18,3	8,1	4,4	2,1	7,9
F.D.P.	3,0	3,2	3,9	3,5	3,4	3,4
SONSTIGE	3,3	3,9	2,8	2,1	1,4	2,4
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	2,6	2,7	1,9	1,4	1,0	1,7

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

B) JEWeilIGE ALTERSGRUPPE = 100

LAND ----- WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
NORDRHEIN - WESTFALEN						
	MAENNER					
S P D	39,3	42,2	42,7	47,1	46,3	44,4
C D U	34,7	30,7	40,8	40,9	44,3	39,3
GRUENE	18,7	18,5	8,5	4,8	3,1	9,0
F.D.P.	3,8	4,1	5,6	5,4	4,9	4,9
SONSTIGE	3,6	4,6	2,4	1,8	1,5	2,5
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	3,0	3,7	1,8	1,2	0,9	1,9
	FRAUEN					
S P D	41,2	44,7	41,7	46,1	45,8	44,6
C D U	32,2	30,8	43,2	43,1	47,3	41,8
GRUENE	18,8	16,3	7,3	4,3	1,8	7,0
F.D.P.	4,0	4,3	5,9	5,1	4,2	4,7
SONSTIGE	3,8	4,0	1,9	1,4	0,9	1,9
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	3,3	3,3	1,4	1,0	0,7	1,5
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	40,2	43,4	42,2	46,6	46,0	44,5
C D U	33,5	30,7	42,0	42,0	46,2	40,6
GRUENE	18,7	17,4	7,9	4,5	2,3	7,9
F.D.P.	3,9	4,2	5,7	5,3	4,4	4,8
SONSTIGE	3,7	4,3	2,1	1,6	1,1	2,2
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	3,1	3,5	1,6	1,1	0,8	1,7

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
DUESSELDORF					
	MAENNER				
S P D	10,8	14,0	16,3	33,6	25,2
C D U	10,7	11,0	18,1	33,0	27,2
GRUENE	26,6	29,9	16,8	18,5	8,2
F.D.P.	9,5	11,9	18,8	35,0	24,8
SONSTIGE	18,3	26,5	15,9	24,0	15,3
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	21,3	29,3	17,0	21,0	11,4
ZUSAMMEN	12,3	14,5	17,1	31,9	24,2
	FRAUEN				
S P D	8,6	12,7	14,2	28,6	35,9
C D U	7,2	8,6	15,9	28,7	39,7
GRUENE	26,1	29,9	16,5	18,6	8,9
F.D.P.	7,5	11,6	20,0	30,9	30,1
SONSTIGE	19,1	26,6	14,1	22,9	17,3
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	21,5	29,7	14,1	18,9	15,8
ZUSAMMEN	9,4	12,5	15,3	27,9	34,9
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	9,6	13,3	15,2	30,9	31,0
C D U	8,8	9,7	16,9	30,6	34,1
GRUENE	26,4	29,9	16,7	18,6	8,5
F.D.P.	8,4	11,7	19,4	32,8	27,6
SONSTIGE	18,7	26,5	15,0	23,5	16,3
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	21,4	29,5	15,6	20,0	13,5
ZUSAMMEN	10,7	13,4	16,2	29,8	29,9

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
-----					
KOELN	MAENNER				
S P D	12,2	14,9	18,0	32,8	22,1
C D U	12,0	12,2	18,9	32,9	23,9
GRUENE	25,1	30,8	18,5	18,0	7,6
F.D.P.	10,8	11,3	20,6	38,3	18,9
SONSTIGE	13,6	14,3	18,2	28,6	25,3
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	12,1	12,1	19,2	28,3	28,3
ZUSAMMEN	13,3	15,1	18,6	31,7	21,2
-----					
	FRAUEN				
S P D	10,2	14,5	16,1	28,4	30,7
C D U	8,2	10,5	17,2	28,7	35,4
GRUENE	24,0	32,2	17,8	17,8	8,3
F.D.P.	9,4	12,2	19,8	32,9	25,7
SONSTIGE	13,0	19,9	21,9	24,7	20,5
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	14,7	17,9	20,0	23,2	24,2
ZUSAMMEN	10,3	14,0	17,0	27,9	30,8
-----					
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	11,2	14,7	17,0	30,5	26,7
C D U	10,0	11,3	18,0	30,6	30,1
GRUENE	24,6	31,4	18,1	17,9	7,9
F.D.P.	10,1	11,7	20,2	35,6	22,4
SONSTIGE	13,3	17,0	20,0	26,7	23,0
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	13,4	14,9	19,6	25,8	26,3
ZUSAMMEN	11,8	14,5	17,7	29,7	26,3

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
MJENSTER					
		MAENNER			
S P D	12,6	15,6	16,7	32,8	22,2
C D U	13,1	12,5	16,9	33,1	24,4
GRUENE	32,3	32,0	14,5	13,5	7,6
F.D.P.	10,9	14,9	20,1	32,2	21,9
SONSTIGE	21,2	35,2	14,6	18,7	10,3
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	24,7	40,8	12,2	14,5	7,8
ZUSAMMEN	14,8	16,5	16,7	30,7	21,4
		FRAUEN			
S P D	10,9	14,3	14,7	28,8	31,2
C D U	9,2	10,2	15,7	29,5	35,3
GRUENE	33,0	30,1	14,0	15,3	7,6
F.D.P.	9,1	14,6	17,3	29,5	29,5
SONSTIGE	26,2	30,0	15,0	14,5	14,2
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	28,5	33,8	14,8	10,7	12,2
ZUSAMMEN	12,0	14,0	15,2	27,8	30,9
		MAENNER UND FRAUEN			
S P D	11,7	15,0	15,7	30,7	26,9
C D U	11,0	11,2	16,3	31,1	30,4
GRUENE	32,6	31,1	14,3	14,3	7,6
F.D.P.	10,0	14,7	18,7	30,8	25,8
SONSTIGE	23,5	32,8	14,8	16,8	12,1
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	26,5	37,5	13,5	12,7	9,9
ZUSAMMEN	13,3	15,2	15,9	29,2	26,4

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
DETMOLD					
	MAENNER				
S P D	11,3	14,5	16,3	32,9	25,1
C D U	11,5	13,1	17,8	30,8	26,8
GRUENE	28,2	34,5	14,6	14,6	8,0
F.D.P.	8,6	13,7	22,6	30,7	24,4
SONSTIGE	23,0	35,0	17,6	15,7	8,9
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	23,4	34,2	17,7	15,7	9,0
ZUSAMMEN	12,9	16,1	17,2	29,9	23,9
	FRAUEN				
S P D	9,4	12,8	13,0	29,1	35,7
C D U	8,7	11,3	15,1	27,8	37,0
GRUENE	31,7	31,0	13,5	14,2	9,6
F.D.P.	9,1	11,2	20,1	27,4	32,2
SONSTIGE	24,6	34,1	14,1	16,9	10,3
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	24,9	33,8	14,2	16,9	10,2
ZUSAMMEN	10,9	13,8	14,4	27,2	33,8
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10,3	13,6	14,5	30,9	30,7
C D U	10,0	12,1	16,3	29,2	32,3
GRUENE	29,9	32,9	14,1	14,4	8,8
F.D.P.	8,9	12,4	21,3	29,0	28,6
SONSTIGE	23,7	34,6	15,9	16,2	9,6
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	24,1	34,0	16,0	16,3	9,6
ZUSAMMEN	11,9	14,9	15,7	28,4	29,1

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

REGIERUNGSBEZIRK WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
-----					
ARNSBERG					
	MAENNER				
S P D	11,8	14,0	15,9	34,0	24,2
C D U	11,2	11,5	17,6	33,0	26,7
GRUENE	27,2	32,4	16,0	16,5	7,9
F.D.P.	11,5	13,8	16,6	33,2	24,9
SONSTIGE	15,7	22,8	19,1	27,4	15,0
DARUNTER					
WAHLERGRUPPEN	17,7	22,5	19,2	25,8	14,9
ZUSAMMEN	13,1	15,0	16,6	31,9	23,4
	FRAUEN				
S P D	9,1	12,9	13,8	28,9	35,3
C D U	6,8	9,6	15,4	28,7	39,5
GRUENE	27,6	32,0	15,8	16,6	8,0
F.D.P.	8,6	12,0	18,4	27,8	33,2
SONSTIGE	15,5	23,2	17,3	25,4	18,6
DARUNTER					
WAHLERGRUPPEN	17,6	22,5	15,4	24,5	20,0
ZUSAMMEN	9,7	13,2	14,8	27,9	34,5
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10,4	13,4	14,8	31,3	30,1
C D U	8,8	10,4	16,4	30,7	33,6
GRUENE	27,4	32,2	15,9	16,5	7,9
F.D.P.	10,0	12,9	17,5	30,4	29,3
SONSTIGE	15,6	23,0	18,3	26,5	16,6
DARUNTER					
WAHLERGRUPPEN	17,6	22,5	17,4	25,2	17,2
ZUSAMMEN	11,3	14,0	15,6	29,8	29,3

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN



4. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

LAND WAHLVORSCHLAG	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
NORDRHEIN - WESTFALEN					
	MAENNER				
S P D	11,6	14,5	16,6	33,3	23,9
C D U	11,6	11,9	18,0	32,7	25,8
GRUENE	27,4	31,4	16,5	16,8	7,9
F.D.P.	10,2	12,7	19,7	34,7	22,7
SONSTIGE	18,9	28,4	16,8	22,4	13,5
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	21,3	30,7	16,7	19,8	11,5
ZUSAMMEN	13,2	15,2	17,3	31,4	22,9
	FRAUEN				
S P D	9,5	13,4	14,5	28,7	34,0
C D U	7,9	9,8	16,0	28,7	37,6
GRUENE	27,5	31,0	16,0	17,1	8,4
F.D.P.	8,6	12,1	19,3	30,3	29,6
SONSTIGE	20,5	27,6	15,4	20,7	15,8
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	22,7	29,6	14,8	18,0	14,9
ZUSAMMEN	10,2	13,3	15,5	27,8	33,1
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10,5	13,9	15,5	30,9	29,3
C D U	9,6	10,8	16,9	30,5	32,2
GRUENE	27,4	31,3	16,3	16,9	8,1
F.D.P.	9,4	12,4	19,5	32,4	26,3
SONSTIGE	19,6	28,0	16,1	21,6	14,6
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	22,0	30,2	15,8	18,9	13,2
ZUSAMMEN	11,6	14,2	16,3	29,5	28,3

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
-----						
UNTER 10 000						
MAENNER						
S P D	5 600	7 300	8 900	13 000	8 400	43 200
C D U	6 800	7 300	9 700	15 300	10 200	49 200
GRUENE	2 900	2 700	1 400	1 600	600	9 200
F.D.P.	500	1 300	1 400	2 300	1 500	7 000
SONSTIGE	200	200	200	300	200	1 100
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	100	200	200	300	200	1 100
ZUSAMMEN	15 900	18 800	21 500	32 400	20 900	109 700
FRAUEN						
S P D	5 500	7 600	7 300	12 300	12 600	45 200
C D U	5 300	8 000	9 200	15 800	17 700	56 000
GRUENE	2 600	2 300	1 100	1 200	600	7 800
F.D.P.	600	1 100	1 300	1 800	2 200	7 000
SONSTIGE	100	100	100	200	200	700
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	100	100	100	200	200	700
ZUSAMMEN	14 100	19 100	19 100	31 200	33 200	116 800
MAENNER UND FRAUEN						
S P D	11 100	14 900	16 200	25 300	20 900	88 400
C D U	12 000	15 300	18 900	31 100	27 900	105 200
GRUENE	5 600	5 100	2 500	2 700	1 200	17 100
F.D.P.	1 100	2 400	2 700	4 000	3 700	14 000
SONSTIGE	300	300	300	500	400	1 800
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	300	300	300	500	400	1 800
ZUSAMMEN	30 100	38 000	40 600	63 600	54 200	226 400

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
10 000 - 20 000	MAENNER					
S P D	20 000	23 800	25 100	48 000	32 400	149 300
C D U	23 300	25 500	33 100	58 100	43 700	183 800
GRUENE	11 000	10 700	4 800	5 000	2 100	33 500
F.D.P.	2 400	2 800	4 300	7 600	5 500	22 600
SONSTIGE	600	800	800	1 700	1 400	5 300
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	600	800	800	1 700	1 400	5 200
ZUSAMMEN	57 300	63 600	68 100	120 400	85 100	394 400
	FRAUEN					
S P D	17 300	23 300	23 500	45 800	45 700	155 600
C D U	19 300	24 400	35 700	61 000	74 700	215 200
GRUENE	9 000	8 800	4 000	4 200	2 100	28 200
F.D.P.	2 400	2 900	4 600	7 600	6 600	24 200
SONSTIGE	600	800	800	1 300	1 600	5 200
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	600	800	800	1 300	1 600	5 100
ZUSAMMEN	48 600	60 200	68 700	120 000	130 800	428 300
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	37 300	47 100	48 600	93 800	78 100	304 900
C D U	42 600	49 900	68 800	119 200	118 400	398 900
GRUENE	20 000	19 500	8 800	9 200	4 200	61 700
F.D.P.	4 800	5 700	8 900	15 200	12 100	46 700
SONSTIGE	1 200	1 500	1 600	3 000	3 100	10 500
DARUNTER						
WAEHLERGRUPPEN	1 200	1 500	1 600	3 000	3 100	10 400
ZUSAMMEN	105 900	123 800	136 800	240 300	215 900	822 700

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROSSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
-----						
20 000 - 50 000	MAENNER					
S P D	42 400	51 400	56 000	116 400	73 800	339 900
C D U	45 100	49 100	66 500	114 600	88 500	363 800
GRUENE	22 700	22 900	12 500	13 200	6 000	77 200
F.D.P.	4 800	5 900	9 700	15 600	10 100	46 100
SONSTIGE	1 100	1 200	1 600	2 900	1 700	8 500
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	900	1 000	1 200	2 500	1 400	7 100
ZUSAMMEN	116 100	130 500	146 300	262 600	180 100	835 600
	FRAUEN					
S P D	38 700	52 100	54 000	109 600	110 700	365 100
C D U	37 000	48 400	71 000	124 100	146 900	427 300
GRUENE	20 400	19 600	10 700	11 500	5 700	68 000
F.D.P.	4 500	5 600	8 900	13 800	12 300	45 100
SONSTIGE	900	1 100	1 200	2 300	2 000	7 500
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	700	900	1 000	2 000	1 800	6 300
ZUSAMMEN	101 600	126 700	145 800	261 200	277 600	913 000
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	81 100	103 500	110 000	225 900	184 500	705 100
C D U	82 100	97 500	137 500	238 600	235 400	791 200
GRUENE	43 200	42 500	23 200	24 600	11 700	145 200
F.D.P.	9 300	11 400	18 600	29 400	22 400	91 100
SONSTIGE	2 000	2 300	2 900	5 200	3 700	16 000
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	1 600	1 900	2 200	4 400	3 300	13 400
ZUSAMMEN	217 700	257 200	292 200	523 800	457 700	1 748 600

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
50 000 - 100 000						
MAENNER						
S P D	26 000	33 000	39 800	75 600	54 200	228 600
C D U	24 600	23 700	40 500	70 900	50 900	210 600
GRUENE	15 200	16 700	9 000	8 400	4 400	53 700
F.D.P.	2 800	3 100	5 300	9 700	5 900	26 800
SONSTIGE	700	600	800	1 700	1 000	4 700
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	300	200	400	700	300	1 900
ZUSAMMEN	69 300	77 000	95 400	166 300	116 400	524 400
FRAUEN						
S P D	25 000	36 800	38 600	72 100	82 400	254 900
C D U	20 500	24 900	42 400	71 600	89 100	248 500
GRUENE	12 000	13 600	8 200	8 600	3 900	46 200
F.D.P.	2 500	3 900	6 100	8 900	7 800	29 200
SONSTIGE	400	600	500	1 000	1 000	3 400
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	100	300	200	400	500	1 400
ZUSAMMEN	60 300	79 700	95 800	162 100	184 200	582 200
MAENNER UND FRAUEN						
S P D	51 000	69 800	78 400	147 700	136 600	483 500
C D U	45 100	48 600	82 800	142 500	140 000	459 000
GRUENE	27 200	30 300	17 200	17 000	8 300	99 900
F.D.P.	5 300	7 000	11 400	18 600	13 800	56 000
SONSTIGE	1 000	1 200	1 200	2 700	2 000	8 200
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	400	400	600	1 100	800	3 300
ZUSAMMEN	129 600	156 800	191 200	328 500	300 600	1 106 600

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
100 000 - 200 000	MAENNER					
S P D	17 900	21 300	25 700	54 500	37 400	156 800
C D U	13 200	11 000	19 400	38 700	30 600	112 900
GRUENE	7 200	8 500	4 800	5 600	2 100	28 100
F.D.P.	1 400	1 500	2 500	5 700	3 100	14 200
SONSTIGE	2 700	3 400	2 400	3 100	1 500	13 200
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	2 200	2 900	1 900	1 800	900	9 600
ZUSAMMEN	42 500	45 600	54 800	107 600	74 800	325 200
	FRAUEN					
S P D	16 300	21 900	26 900	52 800	59 000	177 000
C D U	10 100	11 200	21 900	38 900	52 800	134 900
GRUENE	7 000	7 100	4 600	5 000	2 300	26 000
F.D.P.	1 100	1 600	2 600	4 700	4 300	14 200
SONSTIGE	2 200	2 700	1 600	2 400	1 500	10 400
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	1 900	2 300	1 200	1 300	900	7 600
ZUSAMMEN	36 700	44 500	57 600	103 700	120 000	362 500
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	34 200	43 200	52 600	107 300	96 400	333 800
C D U	23 400	22 100	41 200	77 600	83 500	247 800
GRUENE	14 200	15 600	9 300	10 600	4 500	54 100
F.D.P.	2 500	3 100	5 100	10 300	7 400	28 500
SONSTIGE	4 900	6 100	4 000	5 500	3 000	23 600
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	4 000	5 100	3 000	3 200	1 800	17 100
ZUSAMMEN	79 200	90 100	112 300	211 200	194 800	687 700

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

A) HOCHGERECHNETE ABSOLUTE ERGEBNISSE

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
200 000 UND MEHR						
	MAENNER					
S P D	61 300	79 000	91 800	188 200	149 000	569 300
C D U	39 800	40 000	67 600	133 400	115 500	396 300
GRUENE	23 200	32 800	17 100	16 600	8 400	98 100
F.D.P.	4 900	6 300	9 200	16 200	11 100	47 800
SONSTIGE	10 400	17 300	8 100	8 800	5 300	49 900
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	9 200	14 100	5 900	5 300	2 800	37 300
ZUSAMMEN	139 700	175 500	193 800	363 200	289 300	1 161 400
	FRAUEN					
S P D	57 000	84 000	93 800	192 300	263 600	690 700
C D U	32 600	38 600	72 600	142 300	212 100	498 200
GRUENE	21 700	30 900	13 800	14 800	7 700	88 800
F.D.P.	4 200	6 500	10 800	17 000	19 400	57 800
SONSTIGE	10 700	14 700	6 900	7 900	5 100	45 400
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	9 500	12 400	5 100	4 900	3 400	35 300
ZUSAMMEN	126 100	174 700	197 900	374 200	597 900	1 380 900
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	118 300	163 000	185 600	380 500	412 600	1 260 000
C D U	72 300	78 600	140 200	275 700	327 600	894 500
GRUENE	44 900	63 600	30 900	31 400	16 100	186 900
F.D.P.	9 100	12 800	19 900	33 200	30 500	105 600
SONSTIGE	21 100	32 100	15 000	16 700	10 400	95 300
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	18 700	26 500	11 000	10 200	6 300	72 700
ZUSAMMEN	265 800	350 100	391 700	737 500	797 200	2 542 300

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
<hr/>						
UNTER 10 000	MAENNER					
S P D	34,9	38,9	41,3	40,1	40,0	39,4
C D U	42,4	38,6	45,1	47,1	48,7	44,9
GRUENE	18,3	14,6	6,4	4,9	2,9	8,4
F.D.P.	3,4	6,9	6,5	7,0	7,3	6,4
SONSTIGE	1,1	1,0	0,8	0,9	1,2	1,0
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	0,9	1,0	0,8	0,9	1,2	1,0
<hr/>						
	FRAUEN					
S P D	39,0	39,6	38,4	39,4	37,8	38,8
C D U	37,3	41,7	48,3	50,7	53,3	47,9
GRUENE	18,7	12,2	5,8	3,7	1,8	6,7
F.D.P.	4,2	5,8	6,9	5,7	6,6	6,0
SONSTIGE	0,9	0,8	0,5	0,6	0,5	0,6
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	0,9	0,8	0,5	0,6	0,5	0,6
<hr/>						
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	36,8	39,2	40,0	39,8	38,7	39,0
C D U	40,0	40,2	46,6	48,8	51,5	46,4
GRUENE	18,5	13,4	6,1	4,3	2,2	7,5
F.D.P.	3,7	6,3	6,7	6,3	6,9	6,2
SONSTIGE	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,8
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	0,9	0,9	0,7	0,8	0,8	0,8

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN



5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
10 000 - 20 000	MAENNER					
S P D	34,9	37,5	36,9	39,9	38,1	37,9
C D U	40,7	40,1	48,7	48,3	51,3	46,6
GRUENE	19,1	16,8	7,0	4,2	2,4	8,5
F.D.P.	4,1	4,4	6,3	6,3	6,5	5,7
SONSTIGE	1,1	1,2	1,2	1,4	1,7	1,3
DARUNTER						
WAehlerGRUPPEN	1,0	1,2	1,2	1,4	1,7	1,3
	FRAUEN					
S P D	35,5	38,7	34,2	38,1	35,0	36,3
C D U	39,7	40,5	52,0	50,9	57,1	50,2
GRUENE	18,5	14,7	5,9	3,5	1,6	6,6
F.D.P.	5,0	4,8	6,7	6,4	5,0	5,6
SONSTIGE	1,2	1,3	1,2	1,1	1,3	1,2
DARUNTER						
WAehlerGRUPPEN	1,2	1,3	1,2	1,1	1,3	1,2
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	35,2	38,1	35,5	39,0	36,2	37,1
C D U	40,3	40,3	50,3	49,6	54,8	48,5
GRUENE	18,9	15,8	6,4	3,8	1,9	7,5
F.D.P.	4,6	4,6	6,5	6,3	5,6	5,7
SONSTIGE	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3
DARUNTER						
WAehlerGRUPPEN	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAehlERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
20 000 - 50 000	MAENNER					
S P D	36,5	39,4	38,3	44,3	41,0	40,7
C D U	38,9	37,7	45,4	43,6	49,2	43,5
GRUENE	19,6	17,6	8,5	5,0	3,3	9,2
F.D.P.	4,1	4,5	6,6	5,9	5,6	5,5
SONSTIGE	0,9	0,9	1,1	1,1	1,0	1,0
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8
	FRAUEN					
S P D	38,1	41,1	37,0	41,9	39,9	40,0
C D U	36,5	38,2	48,7	47,5	52,9	46,8
GRUENE	20,1	15,5	7,3	4,4	2,1	7,4
F.D.P.	4,4	4,4	6,1	5,3	4,4	4,9
SONSTIGE	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	0,8
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	37,3	40,2	37,7	43,1	40,3	40,3
C D U	37,7	37,9	47,1	45,6	51,4	45,2
GRUENE	19,8	16,5	7,9	4,7	2,6	8,3
F.D.P.	4,3	4,4	6,4	5,6	4,9	5,2
SONSTIGE	0,9	0,9	1,0	1,0	0,8	0,9
DARUNTER						
WAELERGRUPPEN	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAELERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
50 000 - 100 000						
MAENNER						
S P D	37,6	42,8	41,7	45,4	46,6	43,6
C D U	35,5	30,8	42,4	42,6	43,7	40,2
GRUENE	21,9	21,7	9,5	5,1	3,8	10,2
F.D.P.	4,0	4,0	5,5	5,9	5,1	5,1
SONSTIGE	1,0	0,7	0,8	1,0	0,9	0,9
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	0,4	0,2	0,4	0,4	0,3	0,4
FRAUEN						
S P D	41,4	46,1	40,3	44,5	44,7	43,8
C D U	34,0	31,2	44,2	44,2	48,4	42,7
GRUENE	19,9	17,0	8,6	5,3	2,1	7,9
F.D.P.	4,1	4,9	6,4	5,5	4,3	5,0
SONSTIGE	0,6	0,7	0,5	0,6	0,5	0,6
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
MAENNER UND FRAUEN						
S P D	39,3	44,5	41,0	45,0	45,4	43,7
C D U	34,8	31,0	43,3	43,4	46,6	41,5
GRUENE	21,0	19,3	9,0	5,2	2,8	9,0
F.D.P.	4,1	4,4	6,0	5,7	4,6	5,1
SONSTIGE	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
-----						
100 000 - 200 000	MAENNER					
S P D	42,2	46,6	46,9	50,7	50,0	48,2
C D U	31,1	24,1	35,3	35,9	41,0	34,7
GRUENE	16,9	18,6	8,7	5,2	2,8	8,7
F.D.P.	3,3	3,2	4,7	5,3	4,2	4,4
SONSTIGE	6,4	7,5	4,4	2,9	2,0	4,1
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	5,1	6,3	3,4	1,7	1,1	2,9
	FRAUEN					
S P D	44,4	49,2	46,8	50,9	49,2	48,8
C D U	27,6	25,1	38,0	37,5	44,0	37,2
GRUENE	19,1	15,9	7,9	4,8	1,9	7,2
F.D.P.	2,9	3,7	4,5	4,5	3,6	3,9
SONSTIGE	6,0	6,1	2,8	2,3	1,3	2,9
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	5,1	5,1	2,0	1,3	0,8	2,1
	MAENNER UND FRAUEN					
S P D	43,2	47,9	46,8	50,8	49,5	48,5
C D U	29,5	24,6	36,7	36,7	42,8	36,0
GRUENE	17,9	17,3	8,3	5,0	2,3	7,9
F.D.P.	3,1	3,5	4,6	4,9	3,8	4,1
SONSTIGE	6,2	6,8	3,6	2,6	1,6	3,4
DARUNTER						
WAHLERGRUPPEN	5,1	5,7	2,7	1,5	0,9	2,5

-----  
\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

B) JEWEILIGE ALTERSGRUPPE = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE					INSGESAMT
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER	
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN					
WAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR	
200 000 UND MEHR						
MAENNER						
S P D	43,9	45,0	47,4	51,8	51,5	49,0
C D U	28,5	22,8	34,9	36,7	39,9	34,1
GRUENE	16,6	18,7	8,8	4,6	2,9	8,4
F.D.P.	3,5	3,6	4,7	4,5	3,8	4,1
SONSTIGE	7,5	9,9	4,2	2,4	1,8	4,3
DARUNTER						
WAehlerGRUPPEN	6,6	8,0	3,0	1,5	1,0	3,2
FRAUEN						
S P D	45,2	48,1	47,4	51,4	51,9	50,0
C D U	25,8	22,1	36,7	38,0	41,8	36,1
GRUENE	17,2	17,7	7,0	4,0	1,5	6,4
F.D.P.	3,3	3,7	5,4	4,5	3,8	4,2
SONSTIGE	8,5	8,4	3,5	2,1	1,0	3,3
DARUNTER						
WAehlerGRUPPEN	7,5	7,1	2,6	1,3	0,7	2,6
MAENNER UND FRAUEN						
S P D	44,5	46,5	47,4	51,6	51,8	49,6
C D U	27,2	22,5	35,8	37,4	41,1	35,2
GRUENE	16,9	18,2	7,9	4,3	2,0	7,4
F.D.P.	3,4	3,7	5,1	4,5	3,8	4,2
SONSTIGE	7,9	9,2	3,8	2,3	1,3	3,7
DARUNTER						
WAehlerGRUPPEN	7,0	7,6	2,8	1,4	0,8	2,9

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
UNTER 10 000					
MAENNER					
S P D	12,9	17,0	20,6	30,1	19,4
C D U	13,7	14,8	19,7	31,0	20,7
GRUENE	31,6	29,7	14,9	17,2	6,6
F.D.P.	7,7	18,5	19,9	32,2	21,7
SONSTIGE	15,9	18,2	15,9	27,3	22,7
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	14,0	18,6	16,3	27,9	23,3
ZUSAMMEN	14,5	17,2	19,6	29,6	19,1
FRAUEN					
S P D	12,2	16,7	16,2	27,1	27,8
C D U	9,4	14,3	16,5	28,2	31,6
GRUENE	33,9	29,8	14,1	14,7	7,5
F.D.P.	8,4	15,8	18,9	25,3	31,6
SONSTIGE	16,7	20,0	13,3	26,7	23,3
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	16,7	20,0	13,3	26,7	23,3
ZUSAMMEN	12,1	16,4	16,3	26,7	28,5
MAENNER UND FRAUEN					
S P D	12,5	16,8	18,3	28,6	23,7
C D U	11,4	14,5	18,0	29,5	26,5
GRUENE	32,6	29,7	14,5	16,1	7,0
F.D.P.	8,1	17,2	19,4	28,7	26,6
SONSTIGE	16,2	18,9	14,9	27,0	23,0
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	15,1	19,2	15,1	27,4	23,3
ZUSAMMEN	13,3	16,8	17,9	28,1	23,9

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
10 000 - 20 000	MAENNER				
S P D	13,4	15,9	16,8	32,1	21,7
C D U	12,7	13,9	18,0	31,6	23,8
GRUENE	32,7	32,0	14,2	14,9	6,1
F.D.P.	10,5	12,4	19,0	33,6	24,5
SONSTIGE	12,0	14,3	14,7	31,8	27,2
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	11,3	14,6	15,0	31,9	27,2
ZUSAMMEN	14,5	16,1	17,3	30,5	21,6
	FRAUEN				
S P D	11,1	15,0	15,1	29,4	29,4
C D U	9,0	11,3	16,6	28,4	34,7
GRUENE	32,0	31,3	14,3	14,9	7,6
F.D.P.	10,1	12,0	19,1	31,6	27,2
SONSTIGE	10,9	15,2	16,1	26,1	31,8
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	11,0	14,8	16,2	26,2	31,9
ZUSAMMEN	11,4	14,1	16,0	28,0	30,5
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	12,2	15,5	15,9	30,7	25,6
C D U	10,7	12,5	17,3	29,9	29,7
GRUENE	32,4	31,7	14,3	14,9	6,8
F.D.P.	10,3	12,2	19,1	32,5	25,9
SONSTIGE	11,4	14,7	15,4	29,0	29,4
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	11,1	14,7	15,6	29,1	29,6
ZUSAMMEN	12,9	15,0	16,6	29,2	26,2

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWONNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
20 000 - 50 000	MAENNER				
S P D	12,5	15,1	16,5	34,2	21,7
C D U	12,4	13,5	18,3	31,5	24,3
GRUENE	29,4	29,7	16,1	17,0	7,7
F.D.P.	10,4	12,7	21,1	33,9	22,0
SONSTIGE	12,3	14,3	19,2	34,1	20,1
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	12,5	14,2	17,7	35,1	20,5
ZUSAMMEN	13,9	15,6	17,5	31,4	21,6
	FRAUEN				
S P D	10,6	14,3	14,8	30,0	30,3
C D U	8,7	11,3	16,6	29,0	34,4
GRUENE	30,1	28,8	15,8	16,9	8,4
F.D.P.	10,0	12,4	19,7	30,7	27,2
SONSTIGE	12,1	14,4	16,7	30,1	26,8
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	10,9	14,0	15,2	31,1	28,8
ZUSAMMEN	11,1	13,9	16,0	28,6	30,4
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	11,5	14,7	15,6	32,0	26,2
C D U	10,4	12,3	17,4	30,2	29,8
GRUENE	29,7	29,3	16,0	17,0	8,0
F.D.P.	10,2	12,6	20,4	32,3	24,6
SONSTIGE	12,2	14,4	18,0	32,2	23,2
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	11,7	14,1	16,5	33,2	24,4
ZUSAMMEN	12,4	14,7	16,7	30,0	26,2

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN



5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINKOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
WAHLVRSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
50 000 - 100 000	MAENNER				
S P D	11,4	14,4	17,4	33,1	23,7
C D U	11,7	11,3	19,2	33,7	24,2
GRUENE	28,3	31,0	16,8	15,7	8,2
F.D.P.	10,4	11,5	19,6	36,3	22,1
SONSTIGE	14,0	11,9	16,6	36,3	21,2
DARUNTER					
WAHLERGRUPPEN	14,3	9,1	20,8	37,7	18,2
ZUSAMMEN	13,2	14,7	18,2	31,7	22,2
	FRAUEN				
S P D	9,8	14,4	15,2	28,3	32,3
C D U	8,3	10,0	17,0	28,8	35,9
GRUENE	25,9	29,4	17,8	18,6	8,4
F.D.P.	8,5	13,2	21,0	30,3	26,8
SONSTIGE	10,7	17,1	13,6	29,3	29,3
DARUNTER					
WAHLERGRUPPEN	6,8	18,6	13,6	28,8	32,2
ZUSAMMEN	10,4	13,7	16,5	27,8	31,6
	MAENNER UND FRAUEN				
S P D	10,5	14,4	16,2	30,5	28,2
C D U	9,8	10,6	18,0	31,0	30,5
GRUENE	27,2	30,3	17,3	17,0	8,3
F.D.P.	9,4	12,4	20,4	33,2	24,6
SONSTIGE	12,6	14,1	15,3	33,3	24,6
DARUNTER					
WAHLERGRUPPEN	11,0	13,2	17,6	33,8	24,3
ZUSAMMEN	11,7	14,2	17,3	29,7	27,2

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
MAHLVORSCHLAG	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
<b>100 000 - 200 000</b>					
<b>MAENNER</b>					
S P D	11,4	13,6	16,4	34,8	23,9
C D U	11,7	9,7	17,1	34,3	27,2
GRUENE	25,5	30,1	16,9	19,9	7,6
F.D.P.	10,0	10,3	17,9	39,8	22,0
SONSTIGE	20,6	25,8	18,4	23,8	11,3
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	22,8	29,9	19,4	18,9	9,0
ZUSAMMEN	13,1	14,0	16,8	33,1	23,0
<b>FRAUEN</b>					
S P D	9,2	12,4	15,2	29,8	33,4
C D U	7,5	8,3	16,2	28,8	39,2
GRUENE	27,1	27,3	17,5	19,2	9,0
F.D.P.	7,4	11,5	18,2	32,9	29,9
SONSTIGE	21,2	25,9	15,3	22,6	14,9
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	24,6	30,1	15,2	17,8	12,3
ZUSAMMEN	10,1	12,3	15,9	28,6	33,1
<b>MAENNER UND FRAUEN</b>					
S P D	10,3	12,9	15,8	32,1	28,9
C D U	9,4	8,9	16,6	31,3	33,7
GRUENE	26,3	28,7	17,2	19,6	8,2
F.D.P.	8,7	10,9	18,1	36,3	26,0
SONSTIGE	20,9	25,9	17,0	23,3	12,9
DARUNTER					
WAEHLERGRUPPEN	23,6	30,0	17,6	18,4	10,4
ZUSAMMEN	11,5	13,1	16,3	30,7	28,3

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAEHLERN

5. STIMMABGABE \*) NACH GESCHLECHT, ALTERSGRUPPEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

C) JEWEILIGE PARTEI = 100

GEMEINDEN MIT... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GEBURTSJAHRGRUPPE				
	1960 - 1966	1950 - 1959	1940 - 1949	1925 - 1939	1924 U. FRUEHER
WAHLVORSCHLAG	ALTER VON ETWA ... BIS UNTER ... JAHREN				
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 U. MEHR
<b>200 000 UND MEHR</b>					
<b>MAENNER</b>					
S P D	10,8	13,9	16,1	33,1	26,2
C D U	10,0	10,1	17,1	33,7	29,1
GRUENE	23,7	33,4	17,4	16,9	8,6
F.D.P.	10,3	13,2	19,2	34,0	23,2
SONSTIGE	20,9	34,8	16,2	17,7	10,6
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	24,6	37,7	15,8	14,2	7,6
ZUSAMMEN	12,0	15,1	16,7	31,3	24,9
<b>FRAUEN</b>					
S P D	8,3	12,2	13,6	27,8	38,2
C D U	6,5	7,7	14,6	28,6	42,6
GRUENE	24,4	34,8	15,5	16,7	8,7
F.D.P.	7,3	11,2	18,6	29,4	33,5
SONSTIGE	23,6	32,5	15,3	17,3	11,3
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	26,9	35,1	14,5	13,9	9,7
ZUSAMMEN	9,1	12,6	14,3	27,1	36,8
<b>MAENNER UND FRAUEN</b>					
S P D	9,4	12,9	14,7	30,2	32,7
C D U	8,1	8,8	15,7	30,8	36,6
GRUENE	24,0	34,0	16,5	16,8	8,6
F.D.P.	8,7	12,1	18,9	31,5	28,9
SONSTIGE	22,2	33,7	15,7	17,5	10,9
DARUNTER					
WAELERGRUPPEN	25,7	36,4	15,2	14,1	8,6
ZUSAMMEN	10,5	13,8	15,4	29,0	31,4

\*) TEILWEISE MIT BRIEFWAHLERN







